

**Seminar für leitendes Personal in staatlich anerkannten Prüfstellen:
Messgeräte für Elektrizität vom 24.10. bis 28.10.2011**

Montag, 24.10.		
9.45 – 10.00	Begrüßung, Eröffnung des Seminars, Hinweise zur Zielsetzung und Methodik der Veranstaltung	Hr. Dr. Wallerus Bayer. Landesamt für Maß und Gewicht (LMG) München
10.00 – 11.30	Grundzüge des Verwaltungsrechts und des Gesetzgebungsverfahrens	Fr. Widmaier LMG
Mittagspause		
12.30 – 13.30	Aufgaben, Organisation und Vollzugsinstrumente des gesetzlichen Messwesens in Deutschland	Hr. Peschke LMG
Kaffeepause		
13.45 – 15.45	Gesetzliches Messwesen Teil I Eichgesetz - Ziele, Aufgaben (gestern, heute, morgen) - Grundlagen des Eichgesetzes - Ordnungswidrigkeiten	Hr. Kleinknecht Regierungspräsidium Tübingen Mess- u. Eichwesen Baden-Württemberg
16.00 – 17.00	Gesetzliches Messwesen Teil II MID - Grundlagen - grundlegende Anforderungen an Messgeräte	Hr. Kleinknecht Regierungspräsidium Tübingen Mess- u. Eichwesen Baden-Württemberg

Dienstag, 25.10.		
8.30 – 10.30	- Zulassung, Eichfähigkeit eines Messgerätes - Pflichten beim Inverkehrbringen, Verwenden und Bereithalten von Messgeräten	Hr. Wohlthat Mess- und Eichwesen Niedersachsen
Kaffeepause		
10.45 – 12.15	Stichprobenprüfung zur Verlängerung der Eichgültigkeitsdauer von Elektrizitätszählern - Statistische Grundlagen - Attributive Prüfpläne - Organisatorischer und eichrechtlicher Ablauf	Hr. Wohlthat Mess- und Eichwesen Niedersachsen
Mittagspause		
13.15 – 14.45	Öffentlich-rechtliche Stellung der Prüfstellen - EO Teil 9 (Prüfstellen) - Anerkennung, öffentliche Bestellung, Betrieb	Hr. Faier Landesamt für Mess- und Eich- wesen Rheinland-Pfalz
Kaffeepause		
15.00 – 16.30	Eichordnung und GM-AR Teil I - EO Teil 6 und 7 - Eichung sowie Allgemeine Anforderungen an Messgeräte	Hr. Faier Landesamt für Mess- und Eich- wesen Rheinland-Pfalz

**Seminar für leitendes Personal in staatlich anerkannten Prüfstellen:
Messgeräte für Elektrizität vom 11.10. bis 15.10.2010**

Mittwoch, 26.10.		
8.30 – 9.30	Gesetzliche Grundlagen „Elektrizitätszähler“ Teil I - Eichordnung und MID - Zulassung - Bauvorschriften - Fehlergrenzen - Gültigkeitsdauer der Eichung - Besonderheiten - TR E Übersicht	Hr. Faier Landesamt für Mess- und Eichwesen Rheinland-Pfalz
Kaffeepause		
9.45 – 11.15	Eichordnung und GM-AR Teil II	Hr. Faier Landesamt für Mess- und Eich- wesen Rheinland-Pfalz
Mittagspause		
12.15 – 13.15	Gesetzliche Grundlagen „Elektrizitätszähler“ Teil II	Hr. Faier Landesamt für Mess- und Eichwesen Rheinland-Pfalz
13.15 – 14.15	Zusatzeinrichtungen, Ausnahmen von der Eichpflicht	Hr. März LMG München
Kaffeepause		
14.30 – 15.30	- Einheitengesetz - Informationen zur Sachkundeprüfung	Hr. Dr. Wallerus LMG München

Donnerstag, 27.10.		
8.30 – 10.30	Technische Ausführungsformen von Elektrizitätszählern - Aufbau, Wirkungsweise (Induktionszähler, elektronische Zähler)	Hr. Kestner Metegra GmbH, Laatzen
Kaffeepause		
10.45 – 12.15	Eichung von Elektrizitätszählern - Theorie	Hr. Kern LMG München
Mittagspause		
13.15 – 14.00	Eichung von Elektrizitätszählern - Praktische Durchführung einer Eichung - Demonstration im Labor	Hr. Kern LMG München
14.00 – 14.30	Demonstration in Prüfräumen: - Gleichstrom- Kompensationsmesseinrichtungen - Gleich-Wechselstrom-Transfergerät - Zählerprüfeinrichtung	Hr. Kern LMG München
Kaffeepause		
14.45 – 15.30	Kommunikative Zähler - Sicherstellung des richtigen Messens in Energiemärkten Teil I	Hr. Kleinknecht Regierungspräsidium Tübingen Mess- u. Eichwesen Baden-Württ.
15.45 – 17.15	Kommunikative Zähler Teil II	Hr. Kleinknecht Regierungspräsidium Tübingen Mess- u. Eichwesen Baden-Württ.

**Seminar für leitendes Personal in staatlich anerkannten Prüfstellen:
Messgeräte für Elektrizität vom 11.10. bis 15.10.2010**

Freitag, 28.10.		
8.30 – 10.00	Rechts- und Fachaufsicht über staatl. anerkannte Prüfstellen (TRE 1 und Prüfregel) - Anforderungen und Anwendung von Prüfeinrichtungen für Elektrizitätszähler - Gleichstrom- Kompensationsmesseinrichtungen - Transfergeräte - Zählerprüfeinrichtungen	Hr. Kern LMG München
Kaffeepause		
10.15 – 11.15	Gesetzliche Grundlagen „Messwandler“ - Eichordnung - Zulassung - Bauvorschriften - Fehlergrenzen - Gültigkeitsdauer der Eichung - Besonderheiten	Hr. Kleinknecht Regierungspräsidium Tübingen Mess- u. Eichwesen Baden-Württemberg
Mittagspause		
12.15 - 13.15	Eichung von Messwandlern - Theorie - Durchführung von Eichungen	Hr. Kleinknecht Regierungspräsidium Tübingen Mess- u. Eichwesen Baden-Württ.
13.15 – 14.15	Rechts- und Fachaufsicht über staatl. anerkannte Prüfstellen mit Wandlerbefugnis - Anforderungen an Prüfeinrichtungen - Demonstration im Labor	Hr. Kleinknecht Regierungspräsidium Tübingen Mess- u. Eichwesen Baden-Württ.
Ende des Seminars		

	Ansprechpartner	☎ (089) 17 901-	E-mail
Leitung DAM	Hr. Dr. Wallerus	- 316	heinz.wallerus@lmg.bayern.de
Geschäftsführung	Hr. Salvermoser	- 333	peter.salvermoser@lmg.bayern.de
Fachfragen	Hr. Kern	- 435	stephan.kern@lmg.bayern.de
Organisation	Fr. Meßner Fr. Staudacher Fr. Legrand	- 329 - 429 - 429	monika.messner@lmg.bayern.de gisela.staudacher@lmg.bayern.de veronika.legrand@lmg.bayern.de
		Telefax	089 / 17 901-386
		E-mail	dam@lmg.bayern.de
		Internet	www.dam-germany.de

Veranstaltungsort	Deutsche Akademie für Metrologie (DAM), großer Hörsaal, 1. Stock, Franz-Schrank-Str. 9, 80638 München
Sie erreichen die DAM vom	→ Flughafen München mit S-Bahn 1 oder 8 bis Hauptbahnhof München (ca. 45 Min.) (Entwertung: 8 Streifen auf blauer Streifenkarte bis DAM oder Hotel) → Hauptbahnhof München mit Straßenbahn-Linie 17 Richtung Amalienburg Straße; (ca. 20 Min.), bis Haltestelle Botanischer Garten, 2 Min. Fußweg zur DAM (Entwertung: 2 Streifen auf blauer Streifenkarte oder Einzelfahrkarte) Für beliebig viele Fahrten während einer Kalenderwoche bietet sich eine Wochenkarte (IsarCard - 3 Ringe) an, z.B. Hauptbahnhof→Hotel;→DAM→Hauptbahnhof, Kaufmöglichkeit: MVV-Automat, -Verkaufsstellen (Kiosk)